



Geschäftsstelle:

DAV-Sektion Mülheim a.d. R.

Bruchstraße 72

D 45468 Mülheim a.d. Ruhr

T +49 (208) 69696 - 36

F +49 (208) 69696 - 35

VORSTANDSBERICHT 2021 (erschieden im März 2022)

Der **Vorstand** des Interessenverbands Tauernhöhenweg *tagte* 2021 insgesamt *siebenmal*. Die Sitzungen wurden ausnahmslos digital abgehalten.

Die **Mitgliederversammlung** fand am 26.06.2021 in Mallnitz als Präsenzveranstaltung unter Beachtung der geltenden Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie statt. Die Mitglieder wählten *Janine Brewko* zur *Schatzmeisterin* und *Christoph Wallner* zum *Hütten- und Wegereferenten*. Sie vervollständigten so den Vorstand wieder, nachdem Gerd Schmidt und Mike Lercher ihre Ämter aus persönlichen Gründen 2020 niederlegen mussten. Auf Basis des vorgelegten *Berichts der Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Marketingkonzepts* beauftragte die Versammlung den Vorstand, die enthaltenen Vorschläge *konzeptionell aufzugreifen und mit der Umsetzung zu beginnen*. Auch in 2021 konnte der Verband mit den Aufnahmen der ÖAV-Sektion Großkirchheim-Heiligenblut, des DAV-Bundesverbands und der Tourismusgemeinschaft Mölltaler Gletscher *noch einmal wachsen* und zählte Ende des Jahres *23 Mitglieder*, drei davon natürliche Personen, die anderen 20 Körperschaften.

Finanziell erzielte der Verband in 2021 *EINNAHMEN* von gut *9.100 Euro*, davon 4.900 Euro an Mitgliedsbeiträgen und 4.200 Euro Fördermittel aus dem Nationalparkfonds des Österreichischen Alpenvereins (ÖAV). Seine *AUSGABEN* in Höhen von knapp *5.900 Euro* tätigte der Verband vornehmlich im Bereich Marketing (ca. 4.240 Euro). Die restlichen 1.660 Euro entfielen auf Reise- und Verwaltungskosten. Der *ÜBERSCHUSS* betrug somit knapp gut *3.200 Euro*. Das *VERBANDSVERMÖGEN* betrug zum Jahresende gut *10.000 Euro* (2020: gut 6.800 Euro) (vgl. auch *Finanzbericht 2021 auf Seite 3*).

Für das Jahr 2022 rechnet der Vorstand mit *EINNAHMEN* in Höhe von *4.700 Euro* aus Mitgliedsbeiträgen. Die Einwerbung von Fördermitteln ist nicht geplant. *AUSGABEN* sind in Höhe von *10.000 Euro* geplant, die vornehmlich wiederum im Marketingbereich (8.250 Euro) eingesetzt werden sollen. Das Verbandsvermögen ginge so auf etwa 4.700 Euro zurück, was in einer Rücklage in Höhe der jährlich zu erwartenden Mitgliedsbeiträge entspräche. (vgl. auch *Finanzplan 2022 auf Seite 4*).

Inhaltlich waren die **Arbeitsschwerpunkte** des Vorstands auch in **2021** durch die *Corona-Virus-Pandemie* beeinflusst. Geprägt waren sie aber vom Wirken der *Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Marketingkonzepts* und von der Vorbereitung und Durchführung der *zweiten Hüttentagung*, die Mitte Oktober 2021 in Mallnitz stattfand. Sie brachte viele Impulse für die Einbindung der Hüttenwirtsleute und ihre stärkere Beteiligung an der Verbandsarbeit. Vorausgegangen waren *Besuche der Hochgebirgshütten* und *Einzelgespräche mit den Hüttenwirtsleuten*. Hierfür hatte der Vorstand Georg Oberlohr beauftragt, dem es nicht zuletzt aufgrund seiner Expertise im Hüttenmanagement erfolgreich gelang, für eine umfassende Beteiligung der Wirtsleute auf der Tagung zu sorgen.

Nicht von Erfolg gekrönt war hingegen der Versuch, mit *Tatry Mountain Resorts* als Betreiberin der Bergbahnen am Ankogel und am Mölltaler Gletscher in einen konstruktiven Dialog zu treten. Zwar konnte Georg Oberlohr auch hier einen Kontakt initiieren, der aber bisher noch in keinen inhaltlichen Austausch gemündet ist.

Bankverbindung:

IBAN – AT83 3941 2000 0211 1631

Konto 2 111 631

VR 5942, Amtsgericht Duisburg

Raiffeisen Bank Lurnfeld-Mölltal eGen (A)

Steuernr. 120/5702/1674, Finanzamt Mülheim

BIC / SWIFT - RZKTAT2K412

BLZ 394 12



Bereits seit Ende 2020 verfügt der Verband über ein umfassendes *Foto- und Video-Archiv* von den Hauptpassagen des Tauernhöhenwegs, das den Mitgliedern als cloudbasierte Mediathek fürs Marketing und für die Werbung kostenlos zur Verfügung steht. 2021 wurde dieses Angebot auch auf die Hüttenwirtsleute ausgeweitet. Nichtsdestotrotz konnte die Nutzung dieses Materials bisher nicht so ausgebaut werden, wie es möglich und im Sinne des Verbands wäre. Insofern gilt es, die diesbezüglichen Bemühungen fortzusetzen.

Die sechs *Verbandsinfos*, die 2021 veröffentlicht wurden, erreichen mittlerweile etwa 130 Abonnement*innen, die vornehmlich in den Alpenvereinssektionen und ihrer Dachverbände, in den Talgemeinden und Tourismusverbänden der Region sowie in der Nationalparkverwaltung zu finden sind. Mittlerweile beinhaltet dieser Verteiler aber auch die Hüttenwirtsleute und weitere Kooperationspartner*innen, sodass er weiter wächst.

In 2022 wird den Verband die *Neuausrichtung und –gestaltung der Website* beschäftigen, die im neuen Format den Weg und seine Hütten in den Vordergrund stellen und vor allem auch an Aktualität zunehmen soll. Erreicht werden soll das durch mehr Beteiligung der Mitglieder, aber auch von Tourenger*innen bei der Generierung der Inhalte und von aktuellen Informationen. Auch die Hüttenwirtsleute sollen die Plattform für die Bewerbung ihrer Angebote und die Information ihrer Gäste entsprechend nutzen können.

In Verbindung damit steht auch die angedachte Neuauflage der *Tauernhöhenweg-Broschüre*. Sie soll zur Wahrnehmung der „Marke TAUERNHÖHENWEG“ mit der neuen Website abgestimmt sein, auf das Maß der weitgehend veränderungsfreien Informationen gekürzt werden und bzgl. der Informationen, die regelmäßig Veränderungen unterliegen, Verweise auf die diesbezüglichen Informationsquellen enthalten und zusammenstellen.

Um zukünftig mehr *Aktualität in Bezug auf den Kenntnisstand zum Wegezustand* zu erlangen, ist einerseits der stetige Austausch mit den Hüttenwirtsleute von Bedeutung, dem ein entsprechendes Netzwerk zugrunde liegen soll. Zum anderen soll es Tourenger*innen so einfach wie möglich gemacht werden, entsprechende Informationen an den Verband weiterzugeben. So ist aktuell in der Prüfung, inwieweit der Tauernhöhenweg mit einer QR-Code-Struktur versehen werden kann, die entsprechend beschilderte Meldepunkte entlang der Wegführung vorsieht, um Weginformationen mit wenig Aufwand und digital an den Verband übermitteln zu können.

In Verbindung damit steht auch die Absicht des Verbandsvorstands, bei *Schäden am Weg* schneller reagieren und für ihre zeitnahe Behebung sorgen zu können. Es geht hier auch um die Entlastung der Alpenvereinssektionen, die auch auf die *Planung, Koordination und Organisation* der Routinen bei der Pflege ihrer alpinen Arbeitsgebiete ausgedehnt werden könnte. Den diesbezüglichen Bedarf soll ein entsprechender Austausch mit den Sektionen herausarbeiten.

Ein begleitendes Thema ist die *Ausstattung der Hindenburghöhe* auf der Liesgele mit Informationstafeln zur historischen Einordnung des Monuments. Der Vorstand hat die Bereitschaft des Verbands formuliert, sich hier inhaltlich wie finanziell zu beteiligen. Erste inhaltliche Vorschläge wurden bereits mit dem Historiker Wolfram Pyta abgestimmt. Jedoch liegt die letztliche Entscheidung für dieses Projekt bei der Gemeinde Mallnitz.

Bankverbindung:

IBAN – AT83 3941 2000 0211 1631

Konto 2 111 631

VR 5942, Amtsgericht Duisburg

Raiffeisen Bank Lurnfeld-Mölltal eGen (A)

Steuernr. 120/5702/1674, Finanzamt Mülheim

BIC / SWIFT - RZKTAT2K412

BLZ 394 12



FINANZBERICHT 2021

	2021	2020	2021	2020
Einnahmen				
Mitgliedsbeiträge ¹	4.900,00€	3.600,00€		
Spenden ²	0,00€	7.500,00€		
Förderungen	4.200,00€	10.806,48€		
Darlehen	0,00€	0,00€		
Zinsen	1,40€	1,20€		
	<u>9.101,40€</u>	<u>21.907,68€</u>		
Ausgaben				
Marketing			-4.241,44€	-9990,80€
Reise/Bewirtung ³			-1.069,88€	-570,50€
Verwaltung etc. ⁴			-575,17€	-798,46€
Tilgungen			-0,00€	-4.000,00€
			<u>-5.886,49€</u>	<u>-15.359,76€</u>
ERGEBNIS	<u>3.214,91€</u>	<u>6.547,92€</u>		
Vermögen	10.026,05€	6.811,14€		

Erläuterungen

¹ Enthalten sind für 2022 vorausgeleitete Mitgliedsbeiträge in Höhe von 200,00€.

² Bei den Spenden sind auch Sonderbeiträge der Mitglieder erfasst. 2020 machten sie den Gesamtbetrag des Postens in Höhe von 7.500,00€ aus.

³ Reise-/Bewirtungskosten fielen in 2021 aufgrund der Hüttentagung im Oktober höher aus als in 2020.

⁴ In den Verwaltungskosten sind Kapitalertragssteuern enthalten, 2021 in Höhe von 0,36€.



FINANZPLAN 2022

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	4.700,00€
Spenden, Sonderbeiträge	0,00€
Förderungen	0,00€
Darlehen	0,00€
Zinsen	1,00€
	<u>4.701,00€</u>

Ausgaben

Marketing	-8.250,00€
Reise/Bewirtung	-1.100,00€
Verwaltung etc.	-651,00€
Tilgungen	-0,00€
	<u>-10.001,00€</u>

ERGEBNIS

-5.300,00€

Vermögen zum 31.12.

4.726,05€

